

DEEP PURPLE

Hard Road: The Mark 1 Studio Recordings 1968-69

Die ersten drei Alben der Originalbesetzung in einer 5-CD-Box!

Mit vielen Bonus-Tracks!

VÖ: 25. Juli 2014

Sie ging als *Mark I-Line-Up* in die Geschichte **DEEP PURPLE**s ein: Die Gründungsbesetzung mit **Rod Evans** (Vocals), **Ritchie Blackmore** (Guitar), **Jon Lord** (Keyboards), **Nick Simper** (Bass) und **Ian Paice** (Drums). Drei Alben entstanden in knapp einem Jahr, die allesamt Meilensteine der Rockmusik waren und den Boden für eine der erfolgreichsten Hardrock-Bands aller Zeiten bereiteten, aus der später weitere Legenden hervorgingen: *Rainbow*, *Whitesnake* und natürlich fünf Jahrzehnte **DEEP PURPLE** in mehrfach wechselnden Besetzungen.

Hard Road: The Mark 1 Studio Recordings 1968-69 präsentiert einen umfassenden Blick auf die frühen Jahre von **DEEP PURPLE** in der allerersten Originalbesetzung, die nur 15 Monate bestand hatte. Ihren ersten Auftritt hatten sie am 20. April 1968 in Dänemark, das letzte Konzert in dieser Besetzung folgte schon am 4. Juli 1969 in Cardiff. Dazwischen lag eine Zeit übersprudelnder Kreativität und die Vorbereitung dessen, was später als Hardrock, Progrock und Heavy Metal zur Blüte gelangte. Das Box-Set enthält satte **62 Tracks** und ein **48-seitiges Booklet**, das einen tiefen Einblick in die hektischen Anfänge von **DEEP PURPLE** gibt.

Im Oktober 1968 wurde das Debüt **Shades Of Deep Purple** veröffentlicht, das in einer einzigen, 18-stündigen Session aufgenommen wurde und sich in den USA auf Platz 24 katapultierte, nachdem die Single „Hush“ Platz 4 in den USA erreicht hatte. Auch die Coverversion von Neil Diamonds „Kentucky Woman“ schaffte es in die US-Charts. Die Box enthält das Album sowohl im Mono- als auch im Stereo-Mix. Sieben zusätzliche Outtakes ergänzen das Material, darunter „Shadows“, eine Instrumental-Version des Albumtracks „Love Help Me“ und drei Remixe aus dem Jahr 2003.

Nicht einmal sechs Monate später, im Februar 1969, wurde **The Book Of Taliesyn** veröffentlicht, das unter anderem eine mitreißende Version von Ike & Tine Turners „River Deep, Mountain High“ enthält. Auf dem Album sind erste Progrock-Anklänge zu hören, etwa durch musikalische Zitate von Beethoven und den Einsatz von klassisch orientierten Streicherensembles. Auch **The Book Of Taliesyn** befindet sich in der Stereo- und Mono-Version in der Box und wurde durch fünf Bonustracks bereichert, darunter ein Studio-Outtake von „Oh No No No“.

Schon im Juli 1969 kam schließlich das dritte Album **Deep Purple**, welches das letzte in dieser Formation sein sollte, bevor Rod Evans und Nick Simper die Band verließen und Platz für Ian Gillan (Vocals) und Roger Glover (Bass) machten, die dann die legendäre Mark II-Besetzung bildeten. **Deep Purple**, das nur in einer Stereo-Version erschien, enthält acht zusätzliche Tracks, etwa bisher unveröffentlichte Versionen von „Emmaretta“, „Why Didn't Rosemary“ und „This Bird Has Flown“, die im Jahr 2012 gemixt wurden, sowie einige Single- und B-Seiten-Edits.

HARD ROAD: THE MARK 1 STUDIO RECORDINGS 1968-69

Track Listings

CD1

Shades Of Deep Purple (Mono Mix)

1. „And The Address“
2. „Hush“
3. „One More Rainy Day“
4. „Prelude: Happiness/I'm So Glad“
5. „Mandrake Root“
6. „Help“
7. „Love Help Me“
8. „Hey Joe“

Bonus Tracks - Outtakes & Versions

9. „Shadows“ (Album outtake)
10. „Love Help Me“ (Instrumental version)
11. „Help“ (Alternate take)

CD2

Shades Of Deep Purple (Stereo Mix)

1. "And The Address"
2. "Hush"
3. "One More Rainy Day"
4. "Prelude: Happiness/I'm So Glad"
5. "Mandrake Root"
6. "Help"
7. "Love Help Me"
8. "Hey Joe"

Bonus Tracks - Alternative mixes

9. "And The Address" (2003 Remix)
10. "Hush" (1968 Monitor Mix)
11. "I'm So Glad" (2003 Remix)
12. "Hey Joe" (2003 Remix)

CD3

The Book Of Taliesyn (Mono Mix)

1. "Listen, Learn, Read On"
2. "Wring That Neck"
3. "Kentucky Woman"
 - a. "Exposition"
 - b. "We Can Work It Out"
4. "Shield"
5. "Anthem"
6. "River Deep, Mountain High"

CD4

The Book Of Taliesyn (Stereo Mix)

1. "Listen, Learn, Read On"
2. "Wring That Neck"
3. "Kentucky Woman"
 - a. "Exposition"
 - b. "We Can Work It Out"
4. "Shield"
5. "Anthem"
6. "River Deep, Mountain High"

Bonus Tracks - Single Edits, Outtakes & Alternative mixes

7. "Playground" (Instrumental outtake)
8. "Kentucky Woman" (2003 remix)
9. "Oh No No No" (Studio outtake)
10. "Playground" (Remixed instrumental outtake)
11. "River Deep, Mountain High" (US Single Edit)

CD5

Deep Purple (All tracks stereo except where stated)

1. "Chasing Shadows"
2. "Blind"
3. "Lalena"
4. "Fault Line"
5. "The Painter"
6. "Why Didn't Rosemary?"
7. "Bird Has Flown"
8. "April"

Bonus Tracks - Singles & Alternative mixes

9. "Emmaretta" (2012 Stereo mix - previously unreleased)
10. "The Bird Has Flown" (Early version, 2012 stereo mix - previously unreleased)
11. "Why Didn't Rosemary?" (Early instrumental take - Previously unreleased)
12. "Blind" (2003 Remix)
13. "Lalena" (Instrumental)
14. "April (Part 1)" (Single B-side)
15. "Emmaretta" (Original single A-side)
16. "The Bird Has Flown" (Original US single B-side)

DEEP PURPLE- Hard Road: The Mark 1 Studio Recordings 1968-69

Format: 5CD – Box und digitaler Download

VÖ-Datum: 25.7.2014

Coverabbildung auf www.medienagentur-hh.de

medienAgentur

Hamburg, im Juli 2014